

## Orient & Occident in Bonn - 12. September

Im Bonner Brückenforum veranstalteten **Khaled Self** und seine *Orientalische und Ethno Tanzschule* - unterstützt von **Aladin el Kholi** - am 12. September die Show *Orient & Occident*.

Fünfzehn Ensemble-Tänzerinnen, **Khaled Self** und der Trommler **Ben Tanner** waren die Protagonisten des Abends. Sie brachten insgesamt sechzehn Darbietungen auf die Bühne, die mit besonderer Perfektion überzeugten. Daß neben zwei Duetten und einem Trio fast ausschließ-





## SHOW ALBUM



lich Gruppentänze zu sehen waren, ließ dennoch kaum den Charme vermissen, der beim Spiel mit dem Publikum in Solotänzen spürbar wird. Bemerkenswert: Bis auf wenige Ausnahmen wurden keine bauchfreien Kostüme getragen.

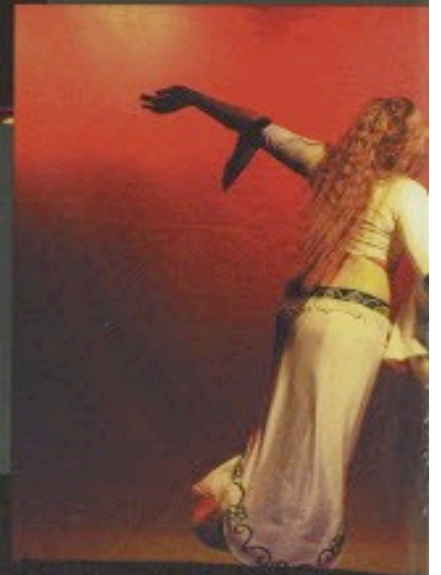
Highlights der mitreißenden Show waren der Manbutl (Fischer- und Löffeltanz), der nubische Tanz und die mystischen Tänze Zar und Derwisch. Die Tänzerinnen des Manbutl erhielten für ihre enorme Synchronität und Schnelligkeit sogar Sonderapplaus. Herausragend die Inszenierung des Zar und Derwischtanzen; sie wurden dem Publikum in einer Form näher gebracht, welche die diesen Tänzen zugrundeliegende Religiosität und ethno-psychiatrische Bedeutung achtet und ehrt.



Zusammenfassend eine Show mit eindrucksvollen Künstlern und einem abwechslungsreichen Programm, das mit der guten Mischung aus viel Folklore, klassisch orientalischen Tänzen und wenigen „experimentellen“ Tänzen begeisterte.

★ Text: Sylvia Sophia Assmann  
Fotos: Anja Ebling

**Orient & Occident**  
in Bonn - 12. September



SHOW  
ALBUM

